



Mitteilungsblatt der Gemeinde Niederschönenfeld

Nr. 09 / 2017

*Anschrift: Feldheim, Schulweg 1, 86694 Niederschönenfeld
Amtsstunden Feldheim, Schulweg 1: Donnerstag, 18 bis 19.30 Uhr
Amtsstunden Niederschönenfeld, Am Moosanger 9: Dienstag, 18 bis 19.30 Uhr
Telefon: 09090/2638, Telefax: 09090/701637, Email: info@niederschoenenfeld.de
Internet: www.niederschoenenfeld.de*

Einweihung der neuen Kläranlage

Die Arbeiten zur Neuerrichtung der Kläranlage sind weitestgehend abgeschlossen. **Am Sonntag, den 22.10.2017 wird die Anlage mit der Einweihung und einem Tag der offenen Tür offiziell in Betrieb genommen.** Dazu sind Sie, verehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger, alle sehr herzlich eingeladen. Nach dem Gottesdienst, der um 10 Uhr in der Pfarrkirche Niederschönenfeld beginnt, treffen wir uns auf dem Gelände der neuen Kläranlage im Eulachweg 11. Um 11 Uhr folgen Ansprachen und Grußworte sowie die Segnung der neuen Anlage durch Herrn Pfarrer Paul Großmann. Im Anschluss daran sind alle Teilnehmer zum Mittagstisch eingeladen. Die Metzgerei Stöckle und unsere Feuerwehr Feldheim sorgen für das leibliche Wohl. Im Laufe des Tages wird allen Interessierten die Anlage von den fachkundigen Ingenieuren des Ingenieurbüros Steinbacher Consult, der Firma ZWT und unseres Klärwärters und 2. Bürgermeister Hubert Zeller im Detail erläutert.

Einladung zum Informationsabend - Rauchmelder im eigenen Heim

Ab dem 31.12.2017 ist in Bayern Rauchmelderpflicht. Dies ist auch der Anlass der Feuerwehr Niederschönenfeld, alle Interessierten zum Thema „**Rauchmelder im eigenen Heim**“ zu einem Informationsabend einzuladen. Die Veranstaltung findet am Tag des Deutschen Rauchmeldertages statt: **Freitag, den 13.10.2017, Beginn 19.30 Uhr im Bürgerhaus.**

LEADER - Kooperationsprojekt;

„Erfassung und Erhaltung alter Apfel- und Birnen-sorten“

Besitzen Sie einen alten Apfel- oder Birnenbaum, der 60 Jahre oder noch älter ist? Dann bitte melden! Ein im Rahmen des EU-Programms „Leader“ gefördertes Projekt soll helfen, verschollene alte Apfel- und Birnensorten wieder zu finden. Dazu werden auch in unserem Gemeindegebiet die Sorten alter regionaltypischer Apfel- und Birnensorten erfasst und unbekannte Sorten durch den Sortenkennner Herr Hans-Thomas Bosch bestimmt.

Wer im Landkreis Donau-Ries alte Apfel- und Birnenbäume besitzt, bitte melden! Die Sortenbestimmung ist kostenlos und für die Eigentümer mit keinerlei Auflagen verbunden; erfasste Bäume werden nicht unter Schutz gestellt.

Was ist geplant?

in den nächsten drei Jahren alte Apfel- und Birnenbäume in der Herbstzeit zu erfassen und deren Sortennamen zu bestimmen

Projektziel: verschollene Regionalsorten wieder zu finden gefährdete Sorten wieder zu vermehren und diese in Baumschulen wieder zum Verkauf anzubieten.

Anmelden unter Angabe des Standorts und der Anzahl der Bäume bei: beim örtlichen Gartenbauverein Kreisfachberater am Landratsamt: Herr Weidel und Herr Buß, Tel. 0906/74-254, Email: sylvia.faber@lra-donau-ries.de, hier ist auch ein Faltblatt zum Projekt erhältlich. **Homepage zum Projekt:** www.lag-monheimeraltmuehljura.de. Die Begehung vor Ort wird zur Obstreife im Laufe der kommenden drei Jahre erfolgen. Jede Meldung ist hilfreich, besonders sehr alte Bäume oder Bäume mit unbekanntem Apfel- und Birnensorten sind interessant, denn gerade die alten Sorten sind besonders gut an unsere Boden- und Klimaverhältnisse angepasst und als Genpool von Resistenzen gegen Krankheitserreger und Schädlinge unverzichtbar.

Leider sind viele unserer Obstbäume der Region bereits sehr alt und sterben zunehmend ab. Mit deren Verlust gehen leider viele Obstsorten verloren. In Bayern waren früher mehr als 1.500 Apfel- und Birnensorten verbreitet. Heute sind davon nur noch ungefähr 200 Sorten im Landkreis bekannt. **Bitte helfen Sie durch Ihre Teilnahme mit, die Vielfalt heimischer Obstsorten zu bewahren!**

AOK klärt zur Organspende auf

Die AOK informiert jetzt ihre Versicherten umfassend zur Organspende. Ziel ist, alle Versicherten ab 16 Jahre zu ermutigen, sich mit dem wichtigen Thema auseinanderzusetzen. „Bei der Entscheidung für oder gegen Organspende gibt es kein „richtig“ oder „falsch“, aber es gibt Argumente, die dafür oder dagegen sprechen und die jeder für sich persönlich abwägen sollte“, so Johannes Hiller, AOK-Direktor in Donauwörth. Mit dem Faltblatt „Organspende - Ihre Entscheidung“ gibt die AOK Donauwörth ihren Versicherten eine fundierte Hilfestellung. Darin enthalten ist auch ein Organspende Ausweis, mit dem die Versicherten ihren Entschluss dokumentieren können.

Entscheidungshilfe im Internet

Zusätzlich unterstützt die AOK mit einem Online-Angebot. Wissenschaftler der Universität Hamburg haben gemeinsam mit weiteren Experten eine Entscheidungshilfe erstellt, die verständliche Informationen zu Fragen der Organspende bietet. Hier findet der Nutzer weitere Fakten und Meinungen zur Organspende. In Fallbeispielen schildern Menschen, warum sie sich für oder gegen eine Organspende entschieden haben. Der Nutzer kann sich über Positionen aus mehreren Bereichen wie Recht, Hirndiagnostik oder Menschenwürde informieren und jeweils angeben, wie nützlich ihm die Informationen sind. Zum Schluss werden die gemachten Angaben gegenübergestellt, so dass auf dieser Basis die Entscheidung für oder gegen eine Organspende leichter fällt. Die „Entscheidungshilfe Organspende“ findet man im Internet unter www.aok.de/bayern/organspende. Wer zusätzliche Beratung wünscht, kann sich an die kostenfreie Service-Telefonnummer 0800/2651010 wenden. Dort geben kompetente Ansprechpartner der AOK Bayern Antwort auf weitergehende Fragen. „Jeder von uns, der sich zur Organspende entschließt, kann Leben retten“, so Hiller. In Deutschland warten rund 10.000 Menschen dringend auf ein Spenderorgan, das ihnen ein Weiterleben ermöglicht.

Weihnachtsmarkt

Leider sind bis Ende September nur wenige Anmeldungen zur Teilnahme am diesjährigen Weihnachtsmarkt eingegangen. Sollten sich in nächster Zeit nicht noch weitere Interessenten anmelden, findet der Weihnachtsmarkt heuer leider nicht statt.

Öffnungszeiten am Holzhäckselplatz im Oktober 2017

Geöffnet ist im Oktober am Samstag, den 14.10.2017 und am 28.10.2017 von 13 bis 15 Uhr.

Beratungstag des VdK-Ortsverband Rain

Der VdK-Ortsverband Rain bietet einmal monatlich einen Beratungstag an. Die Beratung erfolgt für alle Mitglieder und Nichtmitglieder und umfasst auch die Funktion als Lotse. Dabei werden Kontakte zu anderen Organisatoren vermittelt. Die Termine sind jeweils von 14 bis 16 Uhr im Rathaus Rain, Hauptstraße 60, Zimmer 8. **Für Oktober 2017 findet dieser statt am: Dienstag, den 10.10.2017 Kontakt: Frau Inge Ochwald, Tel. 0906/23387.**

Spende Blut, rette Leben

Der nächste Blutspende-Termin findet statt: **Dienstag, den 28.11.2017, von 16 bis 20 Uhr**, in der Johannes-Bayer-Grundschule, Preußenallee 30.

Veranstaltungskalender der Gemeinde			Stand: 21.09.2017
Datum	Veranstaltung	Veranstalter	Ort/Lokal
06.10.2017	Weinfest	Soldaten- und Kameradschaftsverein Niederschönenfeld	Bürgerhaus
14.10.2017	Weinfest	Sportverein Feldheim	Sportheim
02.12.2017	Weihnachtsmarkt	Gemeinde und Vereine	Kindergartenvorplatz
08.12.2017	Weihnachtsfeier	Schützenverein Winterlust Niederschönenfeld	Bürgerhaus
09.12.2017	Weihnachtsfeier	Sportverein Feldheim	Sportheim
16.12.2017	Weihnachtsfeier	Angelsportverein Feldheim	Schützenheim
06.01.2018	Preisschafkopfen	Sportverein Feldheim	Sportheim
27.01.2018	Orgelball	Freunde der Historischen Kirchenorgel	Bürgerhaus